



Anne Janssen
Mitglied des Deutschen Bundestages

Anne Janssen, MdB, Platz der Republik 1, 11011 Berlin

Pressemitteilung

Berlin, 09.11.2022

Anne Janssen, MdB
Platz der Republik 1
11011 Berlin
Büro: Wilhelmstr. 60
Raum: 140
Telefon: +49 30 227-71366
anne.janssen@bundestag.de

Die Union steht an der Seite der Hebammen

Bundesregierung verunsichert einen ganzen Berufsstand

Die Ampel-Koalition hat im Oktober mit ihrer Mehrheit im Deutschen Bundestag im Rahmen des GKV-Finanzstabilisierungsgesetzes beschlossen, die Hebammen aus dem Pflegebudget zu nehmen. Diese Änderung soll jetzt wieder rückgängig gemacht werden. Dazu erklärt die hiesige Bundestagsabgeordnete Anne Janssen (CDU):

„Die Ampel hat sehenden Auges die Geburtshilfe in Deutschland gefährdet, indem sie die Hebammen aus dem Pflegebudget genommen hat. Wenn es dabei bliebe, hätte das fatale Folgen für die Finanzierung der Arbeit der Hebammen. Nun aber bemerkt die Koalition ihren Fehler und plant in Windeseile die Rolle rückwärts.“

Dieses Hin und Her war absolut vermeidbar. Die CDU/CSU-Fraktion hat bereits vor Wochen im parlamentarischen Verfahren einen Änderungsantrag zum GKV-Finanzstabilisierungsgesetz vorgelegt, um diese Neuerung wieder rückgängig zu machen. Diesen aber hat die Ampel-Fraktionen einhellig abgelehnt.

Die Hebammen haben sich unterdessen mit großem Einsatz für ihre Sache – und die Sache der werdenden Mütter und jungen Familien – stark gemacht und konnten einen beispielhaften Rückhalt erreichen. Mit ihrem Hü und Hott verunsichert die Ampel dennoch einen gesamten Berufsstand. Die Hebammen verdienen unsere Unterstützung, daher werden wir uns auch zukünftig für ihre Belange einsetzen.“